



Timotej Kosmel, Detail der Installation für „This Must Be The Place“, Angewandte Festival 2021



Prof. Jan Svenungsson

GRAFIK & DRUCKGRAFIK

Die Zeichnung ist die Basis der bildenden Kunst. Sie ist die Grundlage aller Visualisierung und dem unmittelbaren Ausdruck in der Kunst am nächsten. Beginnend mit der Zeichnung umfasst der Bereich der Grafik & Druckgrafik ein komplexes und weites Feld von Ausdrucksmöglichkeiten. Parallel zu der unersetzbaren Unmittelbarkeit des Werkzeugs Zeichnung bieten die unterschiedlichen künstlerischen Drucktechniken eine ganze Palette von prozessorientierten und medialen Ausdrucksmöglichkeiten für bildende KünstlerInnen an. Die Auseinandersetzung mit den traditionellen Drucktechniken bietet KünstlerInnen ein präzises analytisches Instrument, um Projekte sowohl praktisch als auch theoretisch zu erarbeiten. Gleichzeitig bietet die schnelle und flexible digitale Entwicklung die Grenzenlosigkeit als Prinzip an. Es ist heute nicht mehr möglich, eine Technik als Selbstzweck zu betrachten. Jede/r KünstlerIn muss sich auch mit der Frage nach Inhalten auseinandersetzen.



Eva Yurková, „Raps“, Holzrelief mit Ölfarbe bemalt, 2020

Der Inhalt in der Kunst entsteht in einem nicht übersetzbaren, dialogischen Prozess zwischen der Absicht der KünstlerInnen, den Werkzeugen, die sie benutzen und der Umwelt, die ihre Arbeit wahrnimmt. Es gibt in der Kunst keine Hierarchie der Genre mehr, diese ist durch eine Hierarchie der Aufmerksamkeit ersetzt.

Lehrinhalte und Lehrangebot

Die Lehre in der Abteilung für Grafik & Druckgrafik beruht auf der Entwicklung des individuellen künstlerischen Ausdrucks mit dem Ausgangspunkt in der Zeichnung sowie in der intensiven Beschäftigung mit allen Formen der Druckgrafik. Das druckgrafische Lehrangebot umfasst sowohl traditionelle als auch neu entwickelte Verfahren.

Das Angebot reicht vom Hochdruck (Holzschnitt, Linolschnitt, Buchdruck) über Tiefdruck (Radierung, Kupferstich, Polymerdruck), Flachdruck (Lithografie, Alufolie), Durchdruck (Siebdruck, Schablonendruck) und Reprografie bis hin zu Digitaldruck und experimentellen Mischverfahren.

Die Studierenden werden in die internationale Diskussion der Theorie und Praxis des zeitgenössischen Kunstschaffens eingebunden.

Voraussetzungen für eine Bewerbung

■ BewerberInnen sollten mindestens 17 Jahre alt sein und eine künstlerische Begabung vorweisen können.

■ Alle BewerberInnen müssen bei der Anmeldung zur Zulassungsprüfung ein Portfolio mit eigenen Arbeiten vorlegen.

■ Das Portfolio soll eine Auswahl von Arbeiten beinhalten, die einen Einblick in das künstlerische Interesse und die mögliche Richtung geben, in die sich der/die KandidatIn entwickeln möchte. Es kann Arbeiten aus Naturstudium, Aktzeichnung und freier Recherche enthalten. Zeichnungen sind unerlässlicher Teil des Portfolios. Druckkenntnisse sind nicht ausschlaggebend. Das Portfolio sollte aus 15 bis 25 Originalen bestehen.

■ Die Zulassungsprüfung ist mehrstufig. Anhand der eingereichten Mappen werden geeignete KandidatInnen ausgewählt und zur mehrtägigen Prüfung eingeladen. Verschiedene Aufgaben und Themenstellungen erlauben es, Fähigkeiten, Motivation und Qualifikation zusätzlich zum Portfolio zu demonstrieren. Mit den BewerberInnen werden auch Einzelgespräche geführt. Es wird Interesse am gegenwärtigen kulturellen Leben sowie eine Vorbildung im Bereich der Kunstgeschichte erwartet.

■ Die Anzahl der Aufnahmen in die Klasse richtet sich nach verfügbaren Plätzen und der Eignung der Bewerbungen. Die Zulassungsprüfung ist kein Wissenstest im herkömmlichen Sinn, sondern eine Talent- und Motivationsfeststellung, bestehend aus künstlerischen Aufgabenstellungen in Hinsicht auf die gewünschte Studienrichtung.

■ Die Zulassungsprüfung bietet Gelegenheit ein qualifiziertes Feedback zum eigenen Schaffen zu erhalten.



Camilla Schön, „O.T“, Siebdruck und Radierung, 2021

Abteilung **Grafik & Druckgrafik** — Institut für Bildende und Mediale Kunst

■ **Leitung:**

Univ.-Prof. Jan Svenungsson

■ **Lehrende:**

VL Mag. art. Henriette Leinfellner (Fotoradierung, Radierung)

Sen. Art. Mag. art. Larissa Leverenz (Siebdruck & Reprografie)

Univ.-Ass. Masanobu Mitsuyasu (Lithographie)

Sen. Art. Mag. art. Attila Piller (Kupferstich, Projekte)

VL Mag. art. Zekerya Saribatur (Lithografie, Alugrafie, experimentelle Kombinationstechniken)

Sen. Art. Mag. art. Veronika Steiner (Erweiterter Tiefdruck)

Sen. Art. Anya Triestram (Hochdruck)

VL Mag. art. Flora Zimmerer (Siebdruck)

■ **Kontakt:**

Universität für angewandte Kunst Wien, Abteilung **Grafik & Druckgrafik**

Sekretariat: Karin Regner,

Mo und Di 8-15 Uhr, Mi und Do 8-14 Uhr, Fr 8-12 Uhr

A-1030 Wien, Vordere Zollamtsstrasse 7, 1. OG

Tel. +43 1-711 33 / 6201

Email: grafik@uni-ak.ac.at, www.grafik.ac.at

di:'angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna